

Ausbildungscurriculum Heppenheim: romanische Sprachen (Themen – BHS – Methodik - Bezüge KCVD)

| Termin | Themenschwerpunkt der Seminarsitzung und antizipierte relevante BHS/pädagogische Fragestellungen | Methode(n) | Medien gem. (RMBK) | Bezug zum KCVD |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ES – 1 2,5 h: | Eigene Motivation für Sprache und Fach Was ist guter Fremdsprachenunterricht? BHS: Welche Erwartungen habe ich an gutem FSU? Wo stehe ich zwischen Lernen/Ausüben und Lehren der FS? | Erläutern anhand eines wichtigen Objekts Kopfstandmethode | Mentimeter | LiV reflektieren fachbezogen wesentliche Kriterien guten Unterrichts. |
| ES – 2 2,5 h | Bezugsrahmen des Unterrichts (KC(GO));Schulcurriculum) Auseinandersetzung mit Unterricht / Unterrichtsbeobachtung Planung von Unterrichtsstunden BHS: Wie gehe ich an Planung von Unterrichtsstunden heran? Wie gestalte ich fremdsprachliche Kommunikationssituationen in meinem Unterricht? | Strukturierung einer Kartenabfrage in eine Concept-Map. | FORMS-Abfrage / Einschätzung einer Videografie | LiV planen Lehr-Lernprozesse, die an den curricularen Vorgaben sowie dem darauf aufbauendem Schulcurr. ausgerichtet sind. LiV übertragen Kenntnisse aus Analyse von Materialien auf die unterrichtliche Praxis, insbesondere mit Blick auf aufgabenbasierte Unterrichtskonzepte unter Berücksichtigung did.-meth. angemessener komm. Übungsphasen. |
| ES – 3 2,5 h | Planung von Unterrichtssequenzen; Konzept der Lernaufgaben im FSU Lehrwerksanalyse BHS: Wie erreiche ich Zieltransparenz in meinem mittelfristigen Unterrichtsaufbau? Wie baue ich Kompetenzen systematisch auf, damit meine SuS eine kommunikative, fremdsprachliche Situation erfolgreich meistern? | Analyse Lernaufgabenzyklen; Umformen von LAs des LB in den Zyklus | | LiV motivieren SuS und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nützen. LiV planen Lehr-Lernprozesse, die Lernende fachlich fordern und berücksichtigen fachdid. Prinzipien. |
| ES –4 2,5 h | Sonstige Leistungen bewerten Grundlagen der Gestaltung von Leistungskontrollen Unterrichtsentwurf BHS: Wie erfasse und bewerte ich Leistungen von SuS im FSU umfassend, gerecht und transparent? Wie schaffe ich Leistungssituationen, die den Lernenden Gelegenheiten geben, ihre Kompetenzen nachzuweisen? Wie kann ich Leistungen kriteriengeleitet rückmelden? Wie entwickle ich aus den Ergebnissen einer Leistungsaufgabe Aufgaben und Übungen, die gezielt Lernende in Stärken fördern und ihnen helfen, an Schwächen zu arbeiten? | Partner-Feedback WELL-Quiz Kompetenzanalyse | | Bei der transparenten Bewertung von Leistungen und Leistungsentwicklungen verwenden die LiV fachspezifische Konzepte der Leistungsmessung und –bewertung vor dem Hintergrund der geltenden rechtl. Vorgaben. LiV dokumentieren die Unterrichtsplanung nachvollziehbar. |
| ES 2 h | LiV planen in fachbezogenen KG gemeinsam einen Unterricht, führen ihn im Teamteaching durch bzw. eine von ihnen, andere beobachten diesen, reflektieren gemeinsam , am günstigsten mit FL | | | |